



Seminar

Narrative Expositionstherapie – ein Ansatz zur Behandlung komplexer Traumafolgestörungen

**Psychotherapie Traumafolgestörungen
Psychiatrische Klinik Münsterlingen (CH)**

Die Narrative Expositionstherapie (NET)

Die Narrative Expositionstherapie (NET) ist ein psychotherapeutisches Verfahren zur Behandlung von Traumafolgestörungen und insbesondere auch geeignet für Personen nach mehrfacher und komplexer Traumatisierung. Sie wurde von PD Dr. Maggie Schauer, Prof. Dr. Frank Neuner und Prof. Dr. Thomas Elbert an der Universität Konstanz entwickelt.

Grundlage der NET ist die neurobiologische Verarbeitung von traumatischen Lebensereignissen und die damit einhergehende Gedächtnispathologie, die für die fragmentarische Repräsentation von traumatischen Erlebnissen verantwortlich ist. Die NET basiert auf einem narrativen, autobiografischen Ansatz, bei dem alle signifikanten, traumatischen Ereignisse versprachlicht und in Raum und Zeit verortet werden, so dass sie in die eigene Lebensgeschichte integriert werden können. Es geht um ein Verständnis der Entwicklung der gesamten Lebensgeschichte. Die Wirksamkeit der NET wurde in vielzähligen internationalen Studien empirisch untersucht und bestätigt. Seit Jahren ist die NET auch der zentrale Behandlungsansatz in der Sprechstunde für Traumafolgestörungen in Münsterlingen. Wissenschaftliche Grundlagen, Evidenzforschung und praktische Umsetzbarkeit sind die drei Säulen der NET.

NET-Curriculum 2027

Im Frühsommer 2027 beginnt das zweite NET-Curriculum in der Psychiatrischen Klinik in Münsterlingen bestehend aus 2 zweitägigen Basis-Seminaren sowie einem Refresher- und Supervisionstag.

In den **Basis-Seminaren** werden die theoretischen Grundlagen, sowie das praktische Vorgehen in der Therapie intensiv vermittelt. In Kleingruppen von maximal 6 Personen wird das methodische Vorgehen anhand eigener Lebensereignisse der Teilnehmenden intensiv und unter kontinuierlicher Anwesenheit einer Supervisorin geübt. Dieser intensive Übungs- und Selbsterfahrungsanteil ist für die eigene, spätere traumatherapeutische Arbeit sehr wertvoll, da hierdurch die Wirkmechanismen der NET unmittelbar erfahrbar werden.

Der **Refresher- und Supervisionstag** bietet einerseits eine Auffrischung und Vertiefung der Methodik der NET und andererseits die Möglichkeit eigene Fälle, die in der Zwischenzeit mit NET behandelt wurden oder deren Behandlung geplant ist, vertieft zu besprechen. Ebenfalls bietet dieser Tag die Möglichkeit persönliche Herausforderungen in der Arbeit mit traumatisierten Patient/-innen zu thematisieren und das Thema «Psychohygiene» in den Mittelpunkt zu rücken.

Kursmodalitäten | Organisatorisches

Das Curriculum richtet sich an interessierte, therapeutisch tätige Ärzt/-innen und Psycholog/-innen. Die Teilnehmer/-innenanzahl ist beschränkt auf maximal 12 Personen, um ein intensives Lernerlebnis zu ermöglichen.

Die Kurse werden geleitet durch Frau Dr. rer. nat. Martina Ruf-Leuschner und Frau Patricia Westerhausen sowie Frau Franziska Melchert.

Frau Dr. Ruf-Leuschner war nach Abschluss ihres Psychologiestudiums jahrelang tätig im Forschungsbereich der Psychotraumatologie der Universität Konstanz und hat dort promoviert sowie auch im Anschluss noch weiter vertieft klinisch und wissenschaftlich gearbeitet. Seit 2017 leitet sie die Sprechstunde für Traumafolgestörungen.

Frau Westerhausen arbeitet seit Abschluss ihres Psychologiestudiums an der Universität Konstanz 2017 in der Sprechstunde für Traumafolgestörungen. Neben ihrer Haupttätigkeit in Münsterlingen ist sie auch in eigener Praxis tätig. Im Erstberuf war sie als langjährig Hebamme tätig. Seit Sommer 2025 ist sie stellvertretende therapeutische Leitung der Sprechstunde für Traumafolgestörungen.

Frau Melchert arbeitet ebenfalls seit Abschluss ihres Psychologiestudiums an der Universität Konstanz 2020 in der Sprechstunde für Traumafolgestörungen.

Alle drei Dozentinnen sind approbierte psychologische Psychotherapeutinnen bzw. Fachpsychologinnen.

Daten

1. Freitag 25. und Samstag 26. Juni 2027 NET Basiskurs I
2. Freitag 24. und Samstag 25. September 2027 NET Basiskurs II
3. Samstag 20. November 2027 Refresher- und Supervisionstag

Kursmodalitäten | Organisatorisches

Kurszeiten

Jeweils von 8:30 Uhr – 16:30 Uhr.

Kursort

Psychiatrische Klinik Münsterlingen
Haus O, grosses Lernatelier im 2. OG
Seeblickstrasse 3 | 8596 Münsterlingen

Teilnehmerzahl und Anmeldefrist

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt, um ein intensives Lernen zu ermöglichen.

Kosten

Die Kosten für das vollständige Curriculum - bestehend aus 2 zweitägigen Basisseminaren und einem Refresher- und Supervisionstag - betragen insgesamt 1350.- CHF.

Optional

Supervision in Kleingruppen (3 Personen) – auch im online-Format – nach Absprache möglich. Kosten pro Stunde für 3 Personen 220 CHF.

Information

Psychiatrische Klinik Münsterlingen
Ingrid Bertram
Sekretariat, Seeblickstrasse 3, CH-8596 Münsterlingen

Tel. +41 (0)581449488
events.pdt@stgag.ch

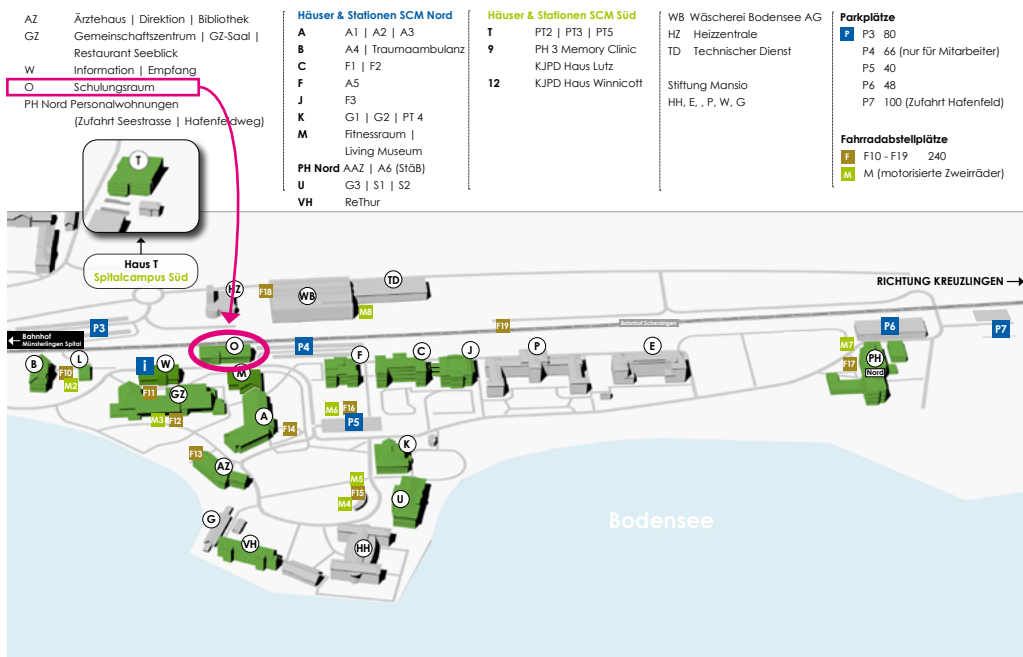
Anmeldung

<https://www.stgag.ch/events/detail/2027/06/25/narrative-expositionstherapie-net-curriculum-2027/>



Spital Thurgau

PSYCHIATRISCHE DIENSTE



Anfahrt

Münsterlingen liegt zwischen Kreuzlingen und Romanshorn am Schweizer Bodenseeufer. Sie erreichen uns von Konstanz oder Kreuzlingen in 20 min. mit

öffentlichen Verkehrsmitteln. Bahnstation: Münsterlingen-Spital (Halt auf Verlangen), Bushaltestelle: Münsterlingen-Spital.

Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Psychiatrische Dienste Thurgau
Seeblickstrasse 3
CH-8596 Münsterlingen

www.stgag.ch